

108.

Wenn es als „soziales Gesetz“ gilt, daß sich unter 10000 jährlichen Todesfällen eine bestimmte Anzahl von Selbstmorden finden so erscheint dies ganz mißverständlich. Denn jeder der in Betracht kommenden Selbstmorde ist nur das Resultat sozialer und psychologischer Kräfte bzw. der Gesetze, welche diese beherrschen, und daß es in Summa dann so und so viele gibt, ist das Resultat des Wirkens dieser Gesetze an einem gegebenen Stoff und kann deshalb nicht selbst ein Gesetz sein. Wiederholt sich nun das Zahlenverhältnis eine Zeit hindurch kontinuierlich, so zeigt dies nur, daß die Bedingungen für das Inkrafttreten jener Gesetze immer weiter vorhanden sind; es drückt also eine Tatsache aus, aber nicht die Ursache derselben. Den einzelnen Selbstmörder geht es auch offenbar gar nichts an, ob neben ihm noch so und so viele andere gleichfalls Selbstmord begehen, und unter denjenigen Naturgesetzen, aus deren Realisierungen seine Tat hervorgeht, befindet sich augenscheinlich nicht dies, daß unter 10000 Todesfällen so und so viele Selbstmorde vorkommen.

毎年一万人の死亡例のうち一定数の自殺があるということが「社会的法則」だとすると、それはおおいに誤解を招く恐れがある。というのも、当該自殺の何れもが社会的および心理学的な諸力もしくはこれらを支配する諸法則の結果たるに過ぎず、この場合総計これこれ数の自殺があるということはこれらの法則が所与の材料において働いた結果であり、したがってそれ自身法則ではありえない。ところで、かかる数量関係がある期間持続的に繰り返されるとすれば、それは上述の法則が効力を発するための条件が存続していることだけを示している。つまりこれはある事実を表しているが、その事実の原因は表さない。個々の自殺者には、自分と並んでなおこれこれ数の他人が自殺するかどうかは、全く何の関わりもないことは明らかであろう。そうして、自然法則の現実化の結果として彼の行為が生ずるのであり、これら自然法則中には、一万人の死亡例中これこれ数の自殺があるということは明らかでないのである。